

USB-Adapter für LLC2

Kurzbeschreibung

Mit dem am Parallelport (Steckverbinder X6) zu betriebsenden USB-Adapter steht der Nutzung eines Massenspeichers am LLC2 nichts mehr im Wege. Die erforderliche USB-Baugruppe „VDIP-1“ oder „VDIP-2“ ermöglicht in Verbindung mit geeigneter Software den Zugriff (Laden und Speichern) auf die auf einem USB-Stick oder gar einer externen USB-Festplatte enthaltenen Dateien.

VINCULUM

VDIP-1



VDIP-2



Foto: aus Originaldokumentation des Herstellers

Detaillierte Infos dazu gibt es auf der WEB-Site des Herstellers: <http://www.ftdichip.com/>

Fertig aufgebauter USB-Adapter:

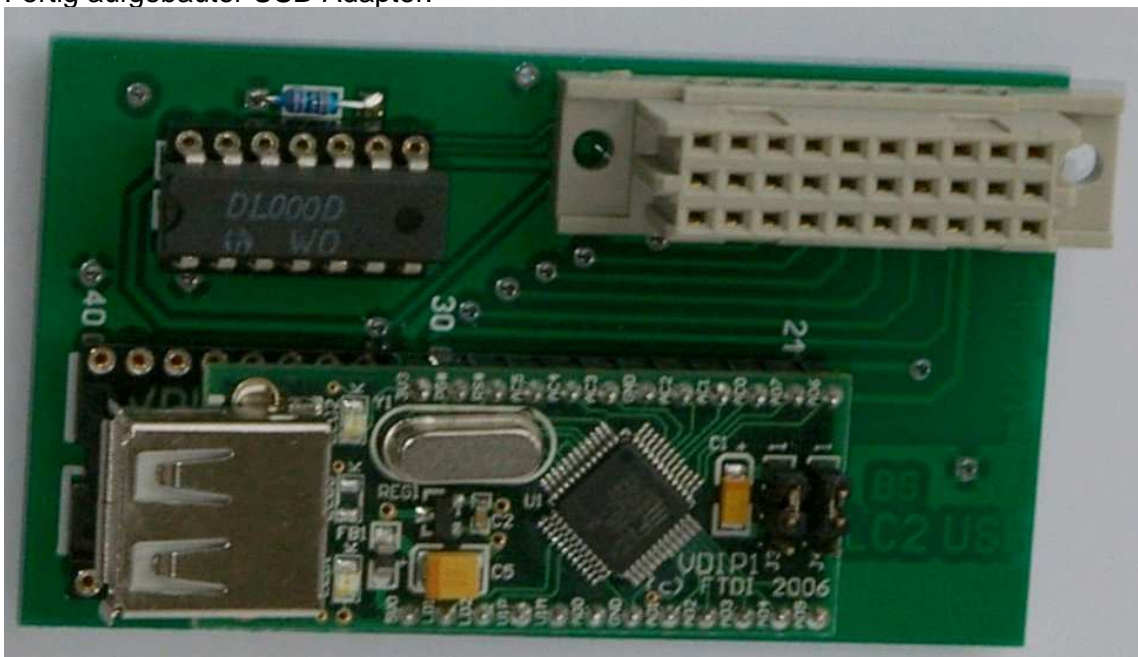


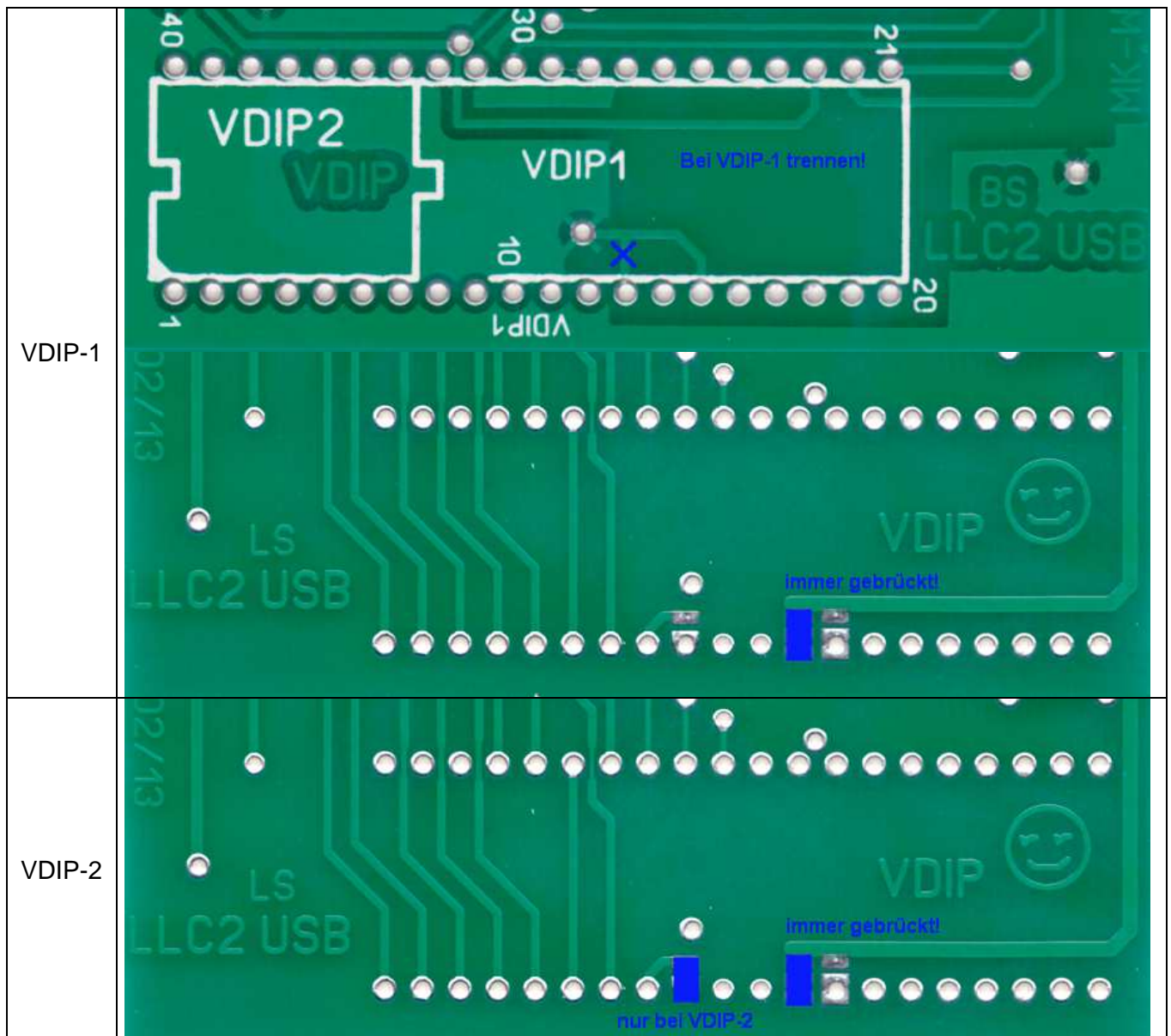
Foto: W. Harwardt

USB-Adapter für LLC2

Aufbauhinweise

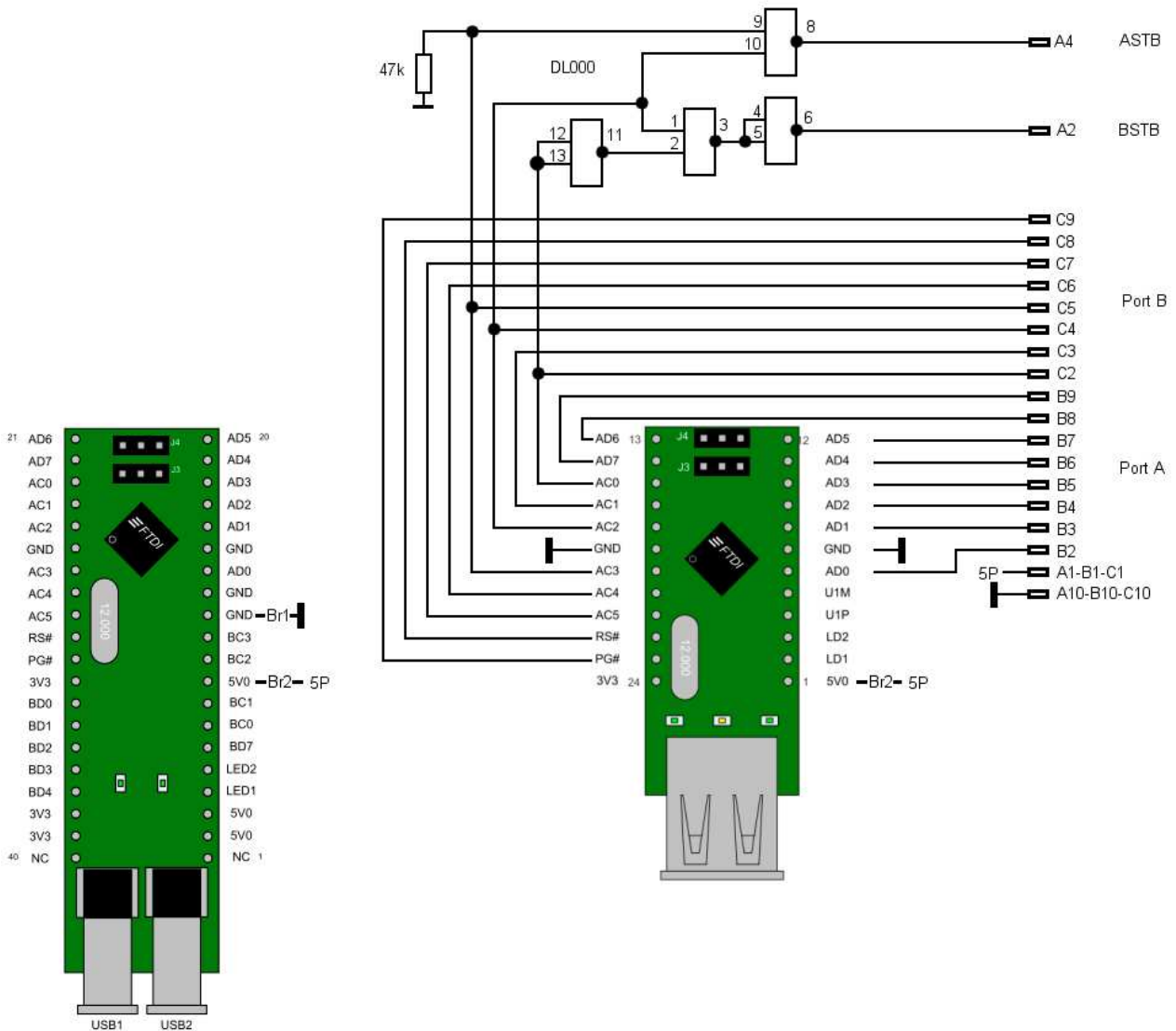
- 1x VDIP1 oder VDIP2
- 1x DL 000
- 1x 47k
- 1x Federleiste 3X10 gerade (z.B. Reichelt: FL C3 30 G13)
- 1x Präzisionsfassung DIL-40 (für VDIP1 genügt auch DIL-24)
- 1x Präzisionsfassung DIL-14 (bei Bedarf)

Der Aufbau ist unkritisch. Der USB-Adapter sitzt mit seiner Unterkante auf der Grundplatte auf. Damit hat das Ganze eine größere Stabilität. Die 30pol. Buchsenleiste wird bis zum Anschlag auf die Platine gesteckt. Es ist darauf zu achten, dass der Stecker nicht verdreht aufgesetzt wird (ggf. mit Gegenstück probieren!) Ein Bestückungsplan erübrigt sich durch den Aufdruck. Dieser ist für das VDIP1 auf der Seite der „Kerbe“ leider um eine Rastereinheit zu lang geraten. Wird das VDIP1 verwendet, so ist es bündig an den Pins 20/21 einzusetzen. Je nach verwendetem VDIP sind die Lötbrücken auf der Leiterseite zu setzen bzw. einen Leiterzug auf der BS zu unterbrechen:



USB-Adapter für LLC2

Schaltplan



Jumperstellungen auf dem VDIP:

Die VDIPS haben jeweils zwei Jumper. Analog anderer gleichartiger Anwendungen (z. B. beim KC85 Modul M052) sind diese wie folgt zu stecken:

- J3: 1 - 2
- J4: 2 - 3

